

FRANZÖSISCHER AHORN

Acer monspessulanum



Der Französische Ahorn, auch Französischer Maßholder, Felsen-Ahorn oder Burgen-Ahorn genannt, gehört zur Familie der Seifenbaumgewächse. Er ist dem Feldahorn in der Erscheinung sehr ähnlich. Man findet ihn als großen Strauch oder kleinen Baum. Da er ursprünglich in der Gegend um Montpellier häufig um alte Burgen und Gemäuern verbreitet war, bekam der den Beinamen Burgenahorn.

Seine goldgelben Blüten blühen im April und sind kleine geflügelte Nussfrüchte, die auch von Nagetieren genossen werden. Die nahrhaften Pollen der Blüten werden sehr gerne von Bienen und Hummeln angenommen. Da sie sehr früh blühen, können sie zum Erhalt der Bienen beitragen.

Die dreilappigen Blätter des Französischen Ahorns treten massenhaft auf und wurden früher als Tierfutter genutzt. Daher auch der altdeutsche Name Maßholder. Bei starker Trockenheit werden die Blätter trocken und fallen ab, was diesem Baum allerdings nichts ausmacht. Ab dem Herbst haben die Blätter eine wunderschöne Färbung in tiefstem Gelb mit knalligen orangenen Tönen. Auch Schädlinge und Krankheiten können dem Französischem Ahorn nahezu nichts anhaben.

- Seifenbaumgewächse
- Mittelmeerraum
- Sonnig, trocken
- Frankreich
- 3 bis 10 Meter
- Goldgelbe Blüten
- Flügelnuss
- Anspruchslos
- Bienenfreundlich

Alle abgebildeten Inhalte der Infotafeln wurden liebevoll durch Recherchearbeit und Kreativität von Schüler:innen der Montessori-Schule Bamberg im Alter von 10 bis 14 Jahren gestaltet und gezeichnet.



- Familie
- Verbreitung
- Standort
- Herkunft
- Wuchshöhe
- Früchte
- Blüheigenschaften
- Ansprüche
- Insekten